

OM-Stiftung Innere Wissenschaft – Jahresrückblick



2020 war schon ein besonderes Jahr, um die OM-Stiftung Innere Wissenschaft ins Wirken treten zu lassen. Voller Tatendrang und Herzblut sind wir im kleinen Team, begleitet und angeleitet von den Visionen aus dem Gesellschafterkreis, gestartet. Der Veranstaltungsbereich, unter der Leitung von Birte, hat seine Tätigkeit aufgenommen.

Wir begannen uns einzufühlen, was sich durch die klare Kraft der OM-Stiftung neu manifestieren möchte. Der Beginn der Pandemie ließ uns schneller als gedacht in neue Formen der Online-Präsenz hineinwachsen. Das ist ein Umstand, dem wir heute sehr dankbar sind, denn er hat sich sehr positiv auf die Finanzlage ausgewirkt, wie auch die Verbundenheit zu den Menschen gestärkt. Aus dem sehr willkommenen Rückfluss konnten wir endlich die notwendigen technischen Voraussetzungen schaffen, um ein professionelles Setting bieten zu können.

Die Vernetzung zu spirituellen Lehrern hat mit dem advaitaCongress 2019 in Wien Fahrt aufgenommen und es wurde klar, was für ein Schatz der Austausch und die Aufnahme der unterschiedlichen Formen der Einen Lehre darstellt. Ein großes JA – das ist der Zweck der Stiftung – wurde spürbar: Die Lehre in die Welt zu bringen und die Begegnung mit Meistern und Lehrern zugänglich zu machen. Im gleichen Atemzug wurde klar, dass dies nur international möglich ist, dass der deutschsprachige Raum für dieses Anliegen eindeutig zu klein ist. Leider muss man sagen, erfahren die Schritte dorthin auch immer wieder Rückschläge, ausgelöst durch die schwierige Situation der Einschränkung der Mobilität. So musste OMs USA-Reise verschoben werden und wichtige Ereignisse, wie die erste englischsprachige Konferenz und der schon so gut gefüllte ‚Dharma-Talk – Meetings with teachers‘, mussten ausfallen.

In dieser schwierigen Situation wuchs die Dankbarkeit für die vielen Zuwendungen von euch Weggefährten und Freunden – habt vielen herzlichen Dank dafür! Der Fluss des Gebens und Nehmens hat richtig Fahrt aufgenommen und wir alle sind Teil davon.

Ein wichtiger Pfeiler der OM-Stiftung ist das „erweiterte Team“. Es gibt inzwischen gegen 25 Menschen, die regelmäßig ehrenamtliche Arbeiten übernehmen und viele mehr, die bereits kleinere Projekte verwirklicht haben. Diese Unterstützung ist von großem Wert und sehr erfrischend, da wir uns als Team dadurch in einer Durchlässigkeit befinden, die wach und aufnahmefähig macht.

Der größte Dank gilt wie immer OM - seine Präsenz in den vielfältigsten Formen allen interessierten Menschen zugänglich zu machen ist unser Herzensanliegen. Auch hier sind in diesem Jahr viele neue Projekte und Möglichkeiten entstanden – in Zusammenarbeit mit advaitaMedia und der Inneren Schule.

Als Fazit würde ich sagen, dass dieses erste Jahr einer Findung und Neuorientierung diene, und wir nun bereit sind dem Fluss zu dienen, so wie er sich zeigen mag. Anregungen sind wie immer herzlich willkommen!

Zum Abschluss des Jahres bekommt unser Team, bisher bestehend aus Birte, Lars und mir, Zuwachs und einen weiteren Kraftschub: Tim Remmele wird den Bereich der neuen Medien unterstützen und Silke Schumann den Veranstaltungsbereich. Wir freuen uns sehr.



Ein paar Worte dazu von Silke und Tim:

In mir ist der Wunsch, Menschen auf OM aufmerksam zu machen und Ihnen einen Weg der Annäherung und des Seins mit dem Lehrer, der Lehre und WeggefährtenInnen zu ermöglichen. Und letztendlich dadurch eine Nähe zu sich selbst erfahren zu können. In Kontakt mit sich zu sein, mit den eigenen Leidensmustern und der Erfahrung, dass diese sich wandeln können durch innere Arbeit und einer Liebe für den ur-eigensten innersten Wesenskern. Heilung nicht nur an der Oberfläche, sondern in der Tiefe. In Anwesenheit und durch die Begleitung von OM. Diese Erfahrung, die mich selbst berührt, seit mich mein Weg 2011 in die Sangha Stuttgart und dann zu OM und Gut Saunstorf - Ort der Stille, geführt hat. Ich möchte Teil sein, dass diese Erfahrung auch andere Menschen erreichen kann. Dabei entdecke ich gerade den Wert einer inneren Wissenschaft und ihrer Methoden, einhergehend mit einer Neugierde am Forschen und einer Freude am Lernen, was sich in mir und durch mich zeigen möchte, wenn ich bereit bin dem Größeren zu dienen.

Die OM- Stiftung Innere Wissenschaft ist für mich ein Ort der OM unterstützt, sein Wirken und die advaita Lehre immer wieder neu in die Welt treten zu lassen. Ein Ort, von dem aus, die Lehre und das was sie als Möglichkeit der Erkenntnis, der Heilung und des Wachstums für jeden einzelnen Menschen beinhaltet zur Verfügung zu stellen. Dabei kommt dem Kontakt und der Vernetzung mit anderen Lehrern und deren Gemeinschaften eine wesentliche Bedeutung zu.

Silke

Es gibt den Wunsch in mir, etwas wahrhaft Sinnvolles zu tun, eine Arbeit, die die Seele nährt und von der ich das Gefühl habe, dass dadurch auch andere Menschen wirklich genährt werden können. Gleichzeitig geht es mir um das Gehen für die Annäherung und Anbindung an das Herz - nicht ich MUSS, sondern ich DARF für die OM-Stiftung arbeiten, die dazu dient, OM und die Lehre in die Welt zu tragen. Eine tolle Chance!

Tim